



Dezernat V/Villa ten Hompel

28.09.2026

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Engel

Telefon: 492-7048

EngelK@stadt-muenster.de

Öffentliche Berichtsvorlage

Betrifft

Sammlungskonzept für den Geschichtsort Villa ten Hompel

Beratungsfolge

03.11.2026 Kulturausschuss

Bericht

Bericht:

Der Geschichtsort Villa ten Hompel verfügt über eine seit seiner Gründung im Jahr 1999 kontinuierlich gewachsene Sammlung mit rund 1.000 laufenden Regalmetern Archiv- und Sammlungsgut sowie mehr als 550 Vor- und Nachlässen. Die Bestände bilden eine wesentliche Grundlage für Ausstellungen, historisch-politische Bildungsarbeit, Forschung und Publikationen. Sie dokumentieren basierend auf den hausgeschichtlichen Themen die Geschichte der Ordnungspolizei, den Umgang mit der NS-Vergangenheit nach 1945 sowie biografische Perspektiven von Täter*innen, Verfolgten und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen der Erinnerungskultur.

Mit dem 2026 fertiggestellten Sammlungskonzept werden die strategischen Grundlagen der Sammlungsarbeit erstmals in einem Gesamtkonzept zusammengeführt. Es definiert den Sammlungsauftrag und das Sammlungsprofil des Geschichtsorts, legt Kriterien für die Übernahme und Aussonderung von Sammlungsgut fest und beschreibt Standards für Erschließung, Digitalisierung, Bestandserhaltung und Nutzung. Damit schafft das Konzept verbindliche und transparente Rahmenbedingungen für die zukünftige Weiterentwicklung der Sammlung.

Das Sammlungskonzept berücksichtigt die veränderten Anforderungen an eine moderne Sammlungsarbeit. Es trägt der zunehmenden Bedeutung digitaler Erschließung ebenso Rechnung wie den Erwartungen an eine nachhaltige Sicherung, wissenschaftliche Erschließung und Zugänglichkeit historischer Quellen.

Mit dem Sammlungskonzept stärkt der Geschichtsort Villa ten Hompel seine Position als sammelnde, forschende und vermittelnde Einrichtung. Das Konzept unterstützt die Sicherung eines für Münster und darüber hinaus bedeutsamen Bestandes zur Geschichte der nationalsozialistischen Ordnungspolizei, des Umgangs mit der NS-Vergangenheit sowie der lokalen Erinnerungskultur.

Die zur Veröffentlichung vorgesehene Kurzfassung des Sammlungskonzepts ist dieser Berichtsvorlage als Anlage beigefügt. Eine ebenfalls bestehende Langversion enthält darüber hinaus interne Workflows für die Erschließung, Aufbewahrung und Nutzung der Bestände.

In Vertretung

gez.

Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlagen:

Anlage 1 Sammlungskonzept Villa ten Hompel – Kurzversion –

Anlage 2: Kulturmagazin_25_26_Auszug_Sammlungskonzept_VtH